

# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

**Nr. 27. Neuenbürg, Mittwoch den 7. April 1858.**

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaktion, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

### Amtliches.

#### Neuenbürg.

Von dem K. Ministerium des Innern ist Kaufmann C. Luz in Neuenbürg als Bezirks-Agent für das Auswandererbeförderungsgeschäft von A. Widenmann und Comp. in Stuttgart bestätigt worden, was hiemit bekannt gemacht wird.

Den 3. April 1858.

K. Oberamt.  
Bäzner.

#### Neuenbürg.

Die Besitzer der auf der Markung Calmbach gelegenen Pöhmlesägmühle, Gebbr. Barth, haben um Erlaubniß zu einer Veränderung an ihrem Sägmühlwasserbau nachgesucht.

Wer Einwendungen hiegegen zu machen haben sollte, wird aufgefordert, dieselben binnen fünfzehn Tagen bei Oberamt schriftlich vorzubringen.

Innerhalb dieser Frist wird denjenigen, welche Einwendungen anmelden, auf Verlangen gestattet, bei dem Oberamt von dem Besuch und dessen Beilagen Einsicht zu nehmen.

Den 5. April 1858.

K. Oberamt.  
Bäzner.

#### Neuenbürg.

Die Eintheilung der Impfsbezirke des Oberamts für das Jahr 1858 bleibt dieselbe wie im vorigen Jahr s. Enzthäler 1857 Nr. 7.

Neuenbürg, den 31. März 1858.

K. Oberamt. K. Oberamts-Physikat.  
Bäzner. Dr. Groß.

#### Revier Langenbrand.

### Holzverkauf.

Aus dem Hirschgarten kommen am Samstag den 10. ds. Abends 5 Uhr, auf dem Rathhaus

in Baldrennach 135 Sägholz-Tannen auf dem Stock zur Versteigerung.

Neuenbürg, den 1. April 1858.

K. Forstamt.  
Lang.

#### Neuenbürg.

### Verkauf von Eichenrinde.

Das heurige muthmaßliche Erzeugniß an Eichenrinde, mit 140 Klafter im Schwabstich, Abtly. 3 und 4, Reviers Schwann und 25 Klafter im Hengstberg, Abtly. 1, Reviers Calmbach wird am 17. ds., Morgens 10 Uhr, hier versteigert.

Den 6. April 1858.

K. Forstamt.  
Lang.

#### Revier Herrenalb.

### Holzverkauf.

Am 16., Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Rathhaus in Herrenalb 124 starke Sägholz-Tannen aus dem Pfahlwald auf dem Stock verkauft.

Neuenbürg, den 6. April 1858.

K. Forstamt.  
Lang.

#### Conweiler.

### Holzverkauf.

Am Freitag den 9. April d. J., verkauft die Gemeinde 200 Stämme Bauholz von 30—60' lang, 800 Stück Gerüst- und Wagnerstangen.

Die Zusammenkunft ist Morgens 8 Uhr, beim Rathhaus.

Den 30. März 1858.

Schuldheiß Rapp.

#### Kapfenhardt.

Die hiesige Gemeinde beabsichtigt einen neuen Kirchhof anzulegen. Zu diesem Zwecke wollen wir am Montag den 12. April d. J.,



Vormittags 9 Uhr die Kirchhofmauer, Grab-  
Arbeit und Steinfuhrwerk im öffentlichen Ab-  
streich veraffordiren, wozu tüchtige Maurermeister  
eingeladen sind.

Den 30. März 1858.

Schultheiß Hölzle.

D e n n a c h.

**Hirten-Gesuch.**

Die hiesige Gemeinde sucht für den Sommer  
einen Vieh-Hirten. Lusttragende wollen sich binnen  
10 Tagen wenden an das

Schultheissenamt.

R e u s a z.

Gerichtsbezirks Neuenbürg.

**Aufforderung  
zur Anmeldung von Rechten.**

Für die Gemeinde Neusaz wird ein neues  
Güter- und Servitutenbuch angelegt. An alle  
dieserigen, welche dingliche Rechte auf Gebäuden  
oder Grundstücken dieser Markung anzusprechen  
haben, ergeht daher die Aufforderung, solche  
binnen 30 Tagen

dem Unterzeichneten anzuzeigen, widrigenfalls  
dieselben nur insoweit berücksichtigt würden, als  
sie aus den öffentlichen Büchern und Urkunden  
unzweifelhaft entnommen werden können.

Den 23. März 1858.

Güterbuchs-Commissär.  
Müller.

Michelberg.

Oberamts Calw.

**Langholz-Verkauf.**

Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden  
auf dem Rathszimmer dahier,

Samstag den 10. April,

Vormittags 11 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich verkauft:

300 Stück eichene Stämme 6500 C. haltend,

330 Stück tannen Langholz und

100 Stück tannene Säglöße,

wozu Kaufsliebhaber andurch eingeladen sind.

Den 3. April 1858.

Gemeinderath.

**Privatnachrichten.**

D o b e l.

Für die Abgebrannten sind weitere Gaben  
eingegangen: Von der Redaktion des Enzthälers  
3 fl. nebst einigen Kleidungsstücken, durch diese  
Collette von der Gemeinde Igelösch 6 fl. 33 fr.  
von N.N. in Neuenbürg 1 fl., vom Schuld-  
heissenamt Calmbach 42 fl., von Hrn. Köhles-  
wirth Alber sen. in Conweiler 2 fl., Andreas  
Jäck von da 1 fl., Waldmeister Daniel Jäck  
30 fr., Hrn. Schultheiß Dechle in Loffenau  
1 fl., aus der Gemeindefasse von da 11 fl.,

Stiftungskasse von da 5 fl. 30 fr., von der  
Gemeindefasse Höfen 20 fl., durch Hrn. Defan  
M. Eisenbach von Ihrer Kaiserl. Hoheit der  
Frau Kronprinzessin 50 fl., Hrn. G. Schweigle  
in Calmbach 8 fl. 45 fr., von Hrn. Cand. Theol.  
Smelin in Calmbach 1 fl., durch Hrn. Pfarr-  
Berweser Stockmaier in Herrenalb Collette  
11 fl. 37 fr., durch Hrl. Mine Käferle Collette  
von einigen Töchtern im Institut zu Kornthal  
6 fl. 12 fr., nebst einigen Kleidungsstücken.  
Indem wir für diese reichlichen Gaben von Herzen  
danken, bitten wir ein verehrliches Publikum,  
falls es von Einem oder dem Andern der Ab-  
gebrannten durch persönliches Erscheinen mit  
Bitten belästigt werden sollte, dasselbe gebührend  
abzuweisen.

Das gem. Amt.

Pfarrer Käferle. Schultheiß Schuon.

C a l m b a c h.

Der Unterzeichnete ist beauftragt 220 Schnitt  
an 400 Schnitt der Ailissägmühle zu verkaufen  
oder zu verpachten, in welchem beiden Fällen so-  
gleich 7 bis 8000 Schnitt gesägt werden dürfen,  
wozu die Liebhaber auf nächsten

Samstag den 10. April,

Nachmittags 2 Uhr,

aufs hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Chr. v. E u g.

Bei dieser Gelegenheit verkaufe ich gegen  
baare Bezahlung verschiedene Floß-Requisiten,  
namentlich:

1 sogen. Niederl. Drahtkette 130' lang,  
220 Pfund schwer, 1 ganz gutes Floß-  
seil, Grampen, Klammern u.,  
sowie

1 starke junge Kuh mit dem 3. Kalbe  
darunter, die besonders zum Zug sich  
eignen dürfte.

C a l m b a c h.

Circa 80 Centner gut eingebrachtes Heu  
hat zu verkaufen

Christoph Fr. Parth's  
Wittwe.

N e u e n b ü r g.

**Bleiche-Empfehlung.**

Die Versendung jeder Art von Bleichwaaren,  
zu der Bleiche in **Urach**, wie zur Bleiche in  
**Wforzheim** übernimmt in Folge Auftrags der  
Unterzeichnete und bemerkt, daß die Bleichgegen-  
stände von allen Unkosten als Fracht u. s. w.  
frei sind.

Ernst Martin.

**Uracher Bleiche.**

Im Laufe verfloffenen Sommers habe ich  
die seit Jahren in Pacht gebabte R. Bleiche hier  
käuflich an mich gebracht und empfehle hiermit  
diesen meinen neu erworbenen Besitz fernerem  
Vertrauen angelegentlich.





Ich werde dem ganzen Geschäftszweige meine volle Aufmerksamkeit widmen und die mir gefälligst anvertrauten Bleichgegenstände, zu vollkommener Zufriedenheit gebleicht, zurückgeben.

Franz P o m m e r.

Die Versendung auf diese Bleiche wird hin und zurück kostenfrei vermittelt von

J. Herter,  
in Wildbad.

### Naturbleiche

in Rohrdorf.

Für diese als vorzüglich bewährte Bleiche nehmen Bleichgegenstände zur Besorgung an und empfehlen sich hierzu bestens für Neuenbürg und Umgegend:

Conditor G. F. We i ß, Wittwe  
in Neuenbürg,  
Friedr. Keim im Döfen  
in Wildbad,  
Stadtbove D ff in Liebenzell.

W i l d b a d.

Von der Packhaus'schen Tapetenfabrik in Heilbronn ist soeben eine

### Tapeten-Muster-Karte

eingetroffen und bin ich in den Stand gesetzt geneigte Vorstellungen darauf zu den Fabrikspreisen anzunehmen

**Friedr. Keim.**

W i l d b a d.

Zinkweiß, Steingrau, Bleiweiß, in Mehl und in Del abgerieben, altes holländisches Leinöl empfiehlt billigt

**Friedr. Keim.**

W i l d b a d.

Soeben sind eingetroffen: italienische und deutliche Prunellen, Bordeaux-Pflaumen, süße neue Zwetschgen, Messiner-Citronen, bei

**Friedr. Keim.**

P f o r t b e i m.

Ewigen und dreiblättrigen Kleeblumen, Saatswicken und Saaterbsen, Dörrrübensamen u. Mehl von allen Sorten von 3 bis 7 kr. pr. Pfund, alles von bester Qualität, aus den ersten Bezugsquellen bezogen, verkauft

Albert Dieterle,  
neben der Rose wohnhaft.

N e u e n b ü r g.

Wir nehmen einen gut gezogenen Knaben ebenso auch ein Mädchen in die Lehre auf.

**Beck & Söbner,**  
Eruisfabrikanten.

C a l m b a c h.

Georg Schweigle verkauft eine großtrüchtige Kuh welche in diesem Monat bringt.

### E s s i g

aus Obst-Tröster bereitet, fein von Geschmack und sauer verkauft à Ein Gulden per Simri  
Philipp Reppler,  
in Wildbad.

Im Schulhaus zu Unterlengenhardt sind zwei gute Fahrkühn, wovon die eine nähig ist, dann ein guter Wagen, eine Egge, ein eiserner Wendepflug, 50 Simri Sähaber und 130 Simri Erdbirnen dem Verkaufe ausgesetzt.

N e u e n b ü r g.

Bei der Schneiderzunftkaffe liegen 50 fl. zum Ausleihen parat.

Oberzunftmeister Knobel.

N e u e n b ü r g.

300—400 fl. Pflegschaftsgeld das längere Zeit stehen bleiben kann, liegt zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

J. M. Weick, Dreher.

D o b e l.

Bei der hiesigen Schulfondspflege liegen 128 fl. zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat.

Stiftungspfleger Treiber.

N e u e n b ü r g.

Ein Garten in Nähe der Stadt wird zu pachten gesucht. Durch wen, sagt die Redaktion.

### Landwirthschaftliches.

Eine große Menge der besten Acker-Erde wurde beim letzten Schneeabgang wieder von den Feldern weggeschwemmt. Dieser Uebelstand wird an den steilgelegenen Aekern im Enzthal besonders schädlich. Anderwärts baut man deshalb in solchen Lagen Terrassen mit Mauern und dgl. wie in den Weinbergen. Dieß wäre nun zwar hier zu theuer; es würde sich aber fragen, ob man nicht das Abschwemmen des guten Bodens dennoch verhindern könnte, wenn man den Acker durch horizontal oder wagrecht in gleicher Höhe des Berges gelegte Streifen von Rasen in mehrere Abtheilungen oder Beete theilen würde. Diese Rasenstreifen werden vorausichtlich nicht zu schmal seyn, wenn man sie  $\frac{3}{4}$  bis 1 Fuß breit macht. Dieselben sollten nicht eingegraben, sondern auf die lockere Ackererde aufgesetzt und bis zum Anwachsen mit eingeschlagenen hölzernen Pfäbchen darauf befestigt werden. Je nachdem der Acker mehr oder weniger steil ist, müßte man sie näher oder entfernter von einander anbringen 20 bis 25 Fuß wird schon bei sehr steilen Aekern ausreichen. Diese Rasenstreifen kann man auch so anlegen, daß das Wasser nach der Mitte des Feldes hin





einen kleinen Fall erhält um sich hier in einer 3—4' tiefen Grube zu sammeln, diese muß an ihrem Rande gleichfalls mit solchen Rasenstücken umgeben werden, wobei eine horizontale Lage des Randes ebenso nothwendig ist, damit das Wasser beim Uebertreten ringsum gleichzeitig ausfließt, weil es im andern Fall in das untere Beet Risse machen würde. In diesen Gruben läßt das Wasser die mitgenommene Erde absetzen, welche dann nachher wieder mit geringer Mühe an ihren alten Platz gebracht werden kann; es ist nämlich einem kräftigen Arbeiter bei einiger Übung leicht möglich die ausgeschöpfte Erde mit der Schaufel 6—8 Schritte weit zu werfen, so daß also dadurch das Tragen in Körben überflüssig gemacht wird.

C. Fischbach.

### Kronik.

#### Deutschland.

##### Württemberg.

Stuttgart. In den nächsten Tagen erwartet man eine Bekanntmachung der französischen Gesandtschaft hier, daß jeder Württemberger, der nach Frankreich reisen will, sich persönlich bei dem Gesandten in Stuttgart stellen muß, wenn er seinen Paß visirt erhalten will. Eine ähnliche Bekanntmachung hat die französische Gesandtschaft in Dresden bereits erlassen.

Der katholische Kirchenrath ist nun in Folge der Vereinbarung mit Rom abgeschafft und dafür ein Regierungscollegium mit einem Direktor, Räten und Assessoren eingesetzt worden. Dadurch ist einer alten Klage der katholischkirchlichen Partei Rechnung getragen und doch die Bestimmung der Verfassung, die ein solches Collegium verlangt, festgehalten worden.

#### Baden.

Wie man in der Umgegend von Karlsruhe in der Würdigung des Düngers vorangeschritten, zeigen nachstehende Zahlen: Im Jahre 1828 kostete die Reinigung der Abtritte in den Casernen in Karlsruhe und Gottesau 800 fl. und im Jahre 1843: 80 fl. Im Jahre 1856 betrug dieselbe dagegen eine Einnahme von 1790 fl., 1857: 2700 fl., 1858: 3000 fl. Also in 30 Jahren ein Unterschied von 3800 fl.

#### A u s l a n d.

##### Frankreich.

Paris, 1. April. Heute war der erste Tag der freien Metzgerei. Ohne sich in weitläufige Discussionen einzulassen, zogen Verkäufer und Käufer es vor, sich friedlich zu verständigen und vorläufig bei der bisherigen Polizeitarife zu bleiben. Sehr bald indes dürfte die Concurrenz ihren Einfluß üben und die Preise drücken. Schon heute wurden 150 neue Metzgerläden eröffnet.

#### Gold-Course. Stuttgart, den 31. März. 1857.

Württemberg. Dukaten (Fesler Cours)	5 fl. 45 kr
Andere Dukaten . . . . .	5 fl. 28 kr
Friedrichsd'or . . . . .	9 fl. 33 kr
20 Franks-Stücke . . . . .	9 fl. 18 kr

K. Staatskassen-Verwaltung.

#### Neuenbürg.

### Gewerbe-Verein

Samstag den 10. April,

im Gastb. zur Krone.

Anfang 7½ Ubr.

#### Neuenbürg. Ergebnis des Fruchtmarkts am 3. April 1858.

Getreide- Gattungen.	Vor- ger Kstf.	Neue Zu- schr.	Ge- samt- Betrag	Heu- tiger Ver- kauf.	Im Kstf. ablie- ben	Dochter Durch- schnitts- Preis.		Wahrer Mittel- Preis.		Niedriger Durch- schnitts- Preis.		Verkaufs- Summe.		Gegen den vorigen Durchschnittspreis, mehr		weniger	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Kernen	64	—	64	6	58	15	15	14	45	14	30	88	30	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbs. u. Lins.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ackerbohnen	—	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	64	4	68	6	62	—	—	—	—	—	—	88	30	—	—	—	—

Brottage nach dem Mittelpreis vom 27. März bis 3. April 1858 à 14 fl. 51 kr. und nach dem Mittelgewicht von 291 Pfund

4 Pfund weißes Kernbrod kosten 12 kr. 1 Kreuzerweck muß wägen 7 Loth.

Fleischtage vom 23. Februar 1858 an:

Schweinefleisch 12 kr., Rindfleisch 10 kr., Kuhfleisch 10 kr., Kalbfleisch 8 kr., Hammelfleisch 10 kr. Stadtschultheißenamt Weisinger.

Redaktion, Druck und Verlag der Reich'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

